DOS-Drive CAN
Installationsanleitung

Haftungshinweise

Diese Installationsanleitung sowie weitere Dokumente sind Teil des Produkts und enthalten wichtige Informationen für dessen sichere und effiziente Verwendung. Zur Aufrechterhaltung des hohen Qualitätsniveaus wird das Produkt kontinuierlich weiterentwickelt, was dazu führen kann, dass sich technische Details des Produkts kurzfristig ändern. Infolgedessen kann es zu inhaltlichen Abweichungen der vorliegenden Dokumentation vom technischen Stand des Produkts kommen. Aus dem Inhalt der Produktdokumentation können daher keinerlei Ansprüche an den Hersteller abgeleitet werden. CSM GmbH haftet nicht für technische bzw. redaktionelle Fehler oder fehlende Informationen.

CSM GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die aus der unsachgemäßen Verwendung des Produkts und/oder der Nichtbeachtung der Produktdokumentation, insbesondere der Sicherheitshinweise, resultieren.

Allgemeine Hinweise

	HINWEIS!
	Die aktuellste Information über den Status von Gerät und zugehöriger Software finden Sie auf der CSM-Webseite.

Bitte lesen Sie dieses Dokument sorgfältig und folgen Sie den enthaltenen Anleitungen, bevor Sie mit der Installation von DOS-Drive CAN-Hard- und Software beginnen.

DOS-Drive CAN sollte nicht benutzt werden, ohne sich vorher mit der Installationsanleitung vertraut gemacht zu haben. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

Alle Rechte an Hardware, Software und Dokumentation gehören der CSM GmbH. Die Anfertigung von Sicherheitskopien der Software ist zulässig.

Hardware-Installation

	ACHTUNG!
	Hinweise bezüglich EMV müssen beachtet werden (siehe Kapitel „EMV“ auf der nächsten Seite).

1. Die Stromversorgung des DOS-Drive CAN erfolgt über das mitgelieferte Kabel.
2. **Vergewissern Sie sich, dass die Polarität und Spannung korrekt ist**, wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen wird (siehe folgendes Kapitel „Stromversorgung 8 bis 32 V“).
3. Verbinden Sie die CAN Schnittstelle des DOS-Drive CAN (DSUB9 male) mit der des Systems, mit dem das Gerät kommunizieren soll. Beachten Sie dazu auch das folgende Kapitel „CAN Anschluss“.
4. Verbinden Sie, sofern Sie das Gerät konfigurieren wollen, die serielle Schnittstelle des DOS-Drive CAN (DSUB9 female) mit der des Host-Systems. Handelt es sich beim Host-System um einen PC, so verwenden Sie dazu das mitgelieferte 1:1 Kabel. Beachten Sie auch das folgende Kapitel „SERIAL Anschluss“.

ACHTUNG!

DOS-Drive CAN kann in Betrieb oder im ausgeschalteten Zustand an die genannten Schnittstellen (CAN bzw. RS232) angeschlossen oder von ihnen getrennt werden, ohne Schaden zu nehmen. Beachten Sie aber unbedingt die Angaben der Hersteller der anderen beteiligten Systeme zum Anschluss der Schnittstellen.

5. Stecken Sie eine ATA Flash Card in das Gerät. Die rechte rote LED blinkt beim Einstecken der Card auf.
6. Das Gerät ist jetzt bereit.

Hinweis zum Gerät mit Klappdeckel:

Die Frontklappe des Geräts lässt sich wie folgt öffnen:

☞ Von unten leicht gegen das Scharnier drücken (siehe Abb. 1-1).

⇨ Die Arretierung wird gelöst, die Frontklappe öffnet sich.

☞ Die Frontklappe wie in Abb. 1-2 illustriert vollends öffnen.

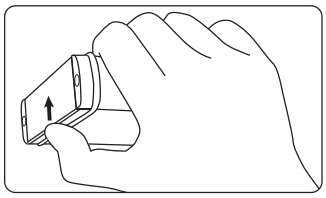


Abb. 1-1: Arretierung lösen

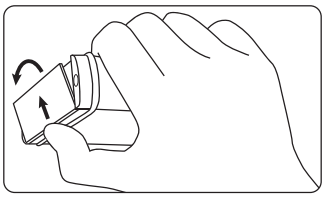
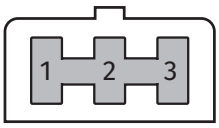


Abb. 1-2: Frontklappe öffnen

Stromversorgung 8 bis 32 V

Die Stromversorgung des **Geräts** erfolgt über einen dreipoligen Versorgungsstecker, der wie folgt belegt ist:

Bild	Pin	Name	Signal
 Versorgungsstecker frontal	1	GND	Masse
	2	PowerOn	Kontrollsignal zum Ein- und Ausschalten des Geräts
	3	PowerSupply	8 bis 32 V Gleichspannungsversorgung

HINWEIS!

Wenn kein Kontrollsignal „PowerOn“ (z. B. von einem Zündschalter) zur Verfügung steht, oder wenn das Gerät nicht mit diesem ein- und ausgeschaltet werden soll, dann kann das Signal „PowerOn“ einfach mit dem Signal „PowerSupply“ verbunden werden.

ACHTUNG!

Der Spannungsversorgungseingang 8 bis 32 V ist verpolgeschützt, aber **Schirm** und **GND** der Signalleitungen sowie **Gehäusemasse** sind intern elektrisch mit **GND der Versorgungsleitung** verbunden. Legen Sie diese Anschlüsse **niemals** auf unterschiedliches Potential!

Batteriewechsel

Das beiliegende Gerät besitzt eine **fest eingebaute Lithium Batterie**, die Sie nicht selbständig ausbauen oder tauschen dürfen. Ist diese Batterie leer, so senden Sie das Gerät zur Wartung bei CSM GmbH ein. Für den Fall der Geräteentsorgung beachten Sie die geltenden Vorschriften in Ihrem Land und wenden sich ggf. an eine Entsorgungsfirma oder senden das Gerät komplett zu CSM GmbH zurück.

CAN Anschluss

CAN - D-SUB, 9-pin male

Pin	Name	Signal	Pin	Name	Signal
1	—	n.c.	6	GND	signal ground
2	CAN L	CAN Low	7	CAN H	CAN High
3	GND	signal ground	8	—	n.c.
4	—	n.c.	9	—	n.c.
5	GND	signal ground			

SERIAL Anschluss

RS232 - D-SUB, 9-pin female

Pin	Name	Signal	Pin	Name	Signal
1	—	n.c.	6	—	n.c.
2	TXD	transmit data (Ausgang des DOS-Drive CAN)	7	CTS	CTS input (Eingang des DOS-Drive CAN)
3	RXD	receive data (Eingang des DOS-Drive CAN)	8	RTS	RTS output (Ausgang des DOS-Drive CAN)
4	—	n.c.	9	—	n.c.
5	GND	signal ground			

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

CE	Die CSM GmbH erklärt, dass das oben genannte Produkt den Anforderungen der Europäischen EMV-Richtlinie **2014/30/EU** entspricht.

Hinweise für Anschluss und Einbau des Geräts:

- Verwenden Sie für die serielle Datenleitung außerhalb metallischer Gehäuse nur geschirmte Kabel.
- Verwenden Sie für den CAN Bus nur geeignet geschirmte und verdrillte (twisted pair) Leitungen.

ACHTUNG!	
	Kabelschirm, Gehäuse und Masse der Datenleitungen sind direkt mit den negativen Versorgungsmasse (GND) verbunden.

Hinweis für Betrieb

ACHTUNG!	
	Vermeiden Sie elektrostatische Entladungen auf die PC-Card während dem Datenzugriff, indem Sie zuvor das metallische Gehäuse berühren und sich so entladen.

Technische Daten

Bezeichnung	Gerät im Tischgehäuse mit Frontabdeckung
Abmessungen (B × H × T)	109 × 35 × 176 mm
Gewicht	ca. 400 g
Spannungsversorgung	8 bis 32 V DC über 3-poligen Niederspannungsstecker
Leistungsaufnahme	ca. 1300 mW (ohne PC Card) ca. 1300 mW (mit PC Card, ohne Zugriff) ca. 1600 mW (mit SanDisk ATA Flash Card, Zugriff)
CAN Schnittstelle [1)]	CAN 2.0B (aktiv)
	High-Speed CAN (ISO11898-2) max. 1MBit/s (500k, 250k, 125k, 62.5k,...)
CAN Anschluss	D-Sub 9-pol Stecker
RS323 Schnittstelle	acht Datenbits, ein Stoppbit, keine Parität Baudrate wird automatisch erkannt **max. 115200 Baud** (115.2k, 57.6k, 38.4k, 19.2k, 9.6kBaud)
RS232 Anschluss	D-Sub 9-pol Buchse
PC Card Steckplatz	ein Steckplatz für PC Card Typ II auf Vorderseite
PC Card Typen	PCMCIA ATA Flash Card (Typ II), ATA CompactFlash Card mit Adapter (PCMCIA ATA Typ II)
Leuchtdioden	4 LEDs zur Anzeige von Betriebszuständen: POWER (grün) / BUSY (rot) / STATUS (grün) / ACTIVE (rot)
Umgebungsbedingungen	**- 40 °C bis + 85 °C** (Betrieb und Lagerung) Feuchtigkeit max. 90% (nicht kondensierend)
Konformität	CE

1) auf Anfrage können auch weitere Bitraten unterstützt werden.

Unser Unternehmen ist zertifiziert.

ISO 9001, ISO 14001
Zertifiziertes Integriertes Managementsystem für Qualität und Umwelt
www.tuev-sued.de/ms-zert

CSM GmbH
Computer-Systeme-Messtechnik

Raiffeisenstraße 36, 70794 Filderstadt
+49711-779640 bucd@csm.de
www.csm.de

Alle erwähnten Marken- oder Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Technische Änderungen jederzeit und ohne Ankündigung vorbehalten.

Copyright © 2023 CSM Computer-Systeme-Messtechnik GmbH